

**Redebeitrag von Stadtrat Mirko Stage, Ausschussvorsitzender des StBV,
zum Haushalt 2023 der Landeshauptstadt Magdeburg in der SR-Sitzung am 12.12.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mirko Stage, ich spreche für den Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr. Mir geht es vor allem um die Punkte, die für den gesamten Stadtrat wichtig sind, die wir für den nächsten Haushalt mitnehmen sollten und welche Fragen noch offen sind.

Der StBV hat sich am 29.09.2022 mit dem Haushalt beschäftigt und, ein kleiner Seitenhieb an die Wirtschaftsbeigeordnete, dies war übrigens die 3. Septembersitzung des StBV, eine mehr als der Finanzausschuss im September hatte. Und er hat den Haushalt mit 9/0/0 nicht beschlossen, sondern an die Verwaltung zurücküberwiesen.

Es ist immerhin bereits mein 13. Haushalt und tatsächlich habe ich noch nicht erlebt, dass ein Ausschuss quer über alle Fraktionsgrenzen hinweg den Haushalt zur Überarbeitung zurücküberweist. Es waren viele Fragen offen, aber mehrere langjährige Stadtrats- und Ausschussmitglieder kritisierten deutlich, die teilweise unübersichtliche Sortierung in den Anlagen. Insbesondere in der Investitionsprioritätenliste, bei der es beispielsweise innerhalb desselben Dezernates dieselbe laufende Nummer mehrfach gibt. Dies erzeugte in der Ausschusssitzung immer wieder für Verwirrungen, weil man nicht wusste, wo man gerade ist.

Wenn wir aus dieser ersten Lesung etwas mitnehmen sollten, liebe Damen und Herren der Verwaltung, liebe Oberbürgermeisterin, dann den wirklich positiv gemeinten Rat, wenn ihr etwas vorhabt zu verändern, weil ihr glaubt, es sei eine Vereinfachung für uns Stadträtinnen und Stadträte, redet doch am besten vorher mit uns in den Ausschüssen oder in den Fraktionen, das erspart Missverständnisse und Mehrarbeit im Nachgang.

Aber manchmal ist ein kleines reinigendes Gewitter gut und wichtig. Und gewisse Optimierungspotentiale haben auch bereits Niko Zenker und Nadja Lösch in ihren Reden angesprochen, diese Hinweise passen perfekt zur Diskussion, wie sie im StBV geführt wurde.

Am 20.10.2022 folgte dann die zweite Lesung und - ein großes Kompliment an die Verwaltung - ein sehr großer Teil der Fragen der ersten Lesung konnte beantwortet werden und insbesondere die Investitionsprioritätenliste aus dem Dezernat VI gab es in einer neuen transparenten, tabellarischen Darstellung. Es ist aber schade, dass diese Darstellung es nicht, wie im Ausschuss besprochen, in den Stadtrat geschafft hat. Wenn man sich die Haushaltsdrucksache anschaut, findet man dort nur die alte Darstellung.

Gerade diese Liste mit allen 112 Positionen, sortiert nach gedeckten, geplanten und aktuell nicht eingeplanten Maßnahmen ist eigentlich für alle Stadträtinnen und Stadträte, ja eigentlich auch für

die Bürgerinnen und Bürger interessant. Denn dort kann jede/r nachschauen: Ist die Straße, die mir wichtig ist, eigentlich schon „auf dem Schirm“ der Verwaltung oder ist sie es nicht?

Da würde ich mitgehen, noch einmal verwaltungsintern zu prüfen, wie wir das in Zukunft, vielleicht mit einer Information oder doch als Anlage an den Haushalt, optimieren können.

Dennoch hat auch diese Haushaltsdrucksache in der zweiten Runde im StBV lediglich 2 Ja-Stimmen erhalten - die der beiden Vorsitzenden.

Der eine oder andere Fragenkomplex blieb offen. Und gerade die Frage nach den Prioritätenlisten für die barrierefreien Bus- und Straßenbahn-Haltestellen, Drucksachen DS0327/20 und DS0280/21 mit Änderungsanträgen. Es steht sogar im Protokoll der StBV-Sitzung zur Haushaltsberatung, dass sie vorgelegt werden soll.

Für welche Haltestellen sind im Jahr 2023 die Planungskosten eingeplant? Wie geht es 2024 weiter? Im Finanzausschuss wurde zumindest schon gemutmaßt, dass würde sich im Wirtschaftsplan der MVB finden. Den Wirtschaftsplan der MVB können selbst normal sterbliche Stadträtinnen und Stadträte, auch zur Verwunderung der MVB-Geschäftsführerin, nicht einsehen.

Ein großes Dankeschön, an die Mitglieder des StBV, dass sie sich alle so intensiv in den Haushalt eingearbeitet haben. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dezernat II und VI für die dann sehr gute zweite Haushaltssitzung am 20.10.2022

Vielen Dank!

Es gilt das gesprochene Wort!

Mirko Stage
Vorsitzender StBV-Ausschuss